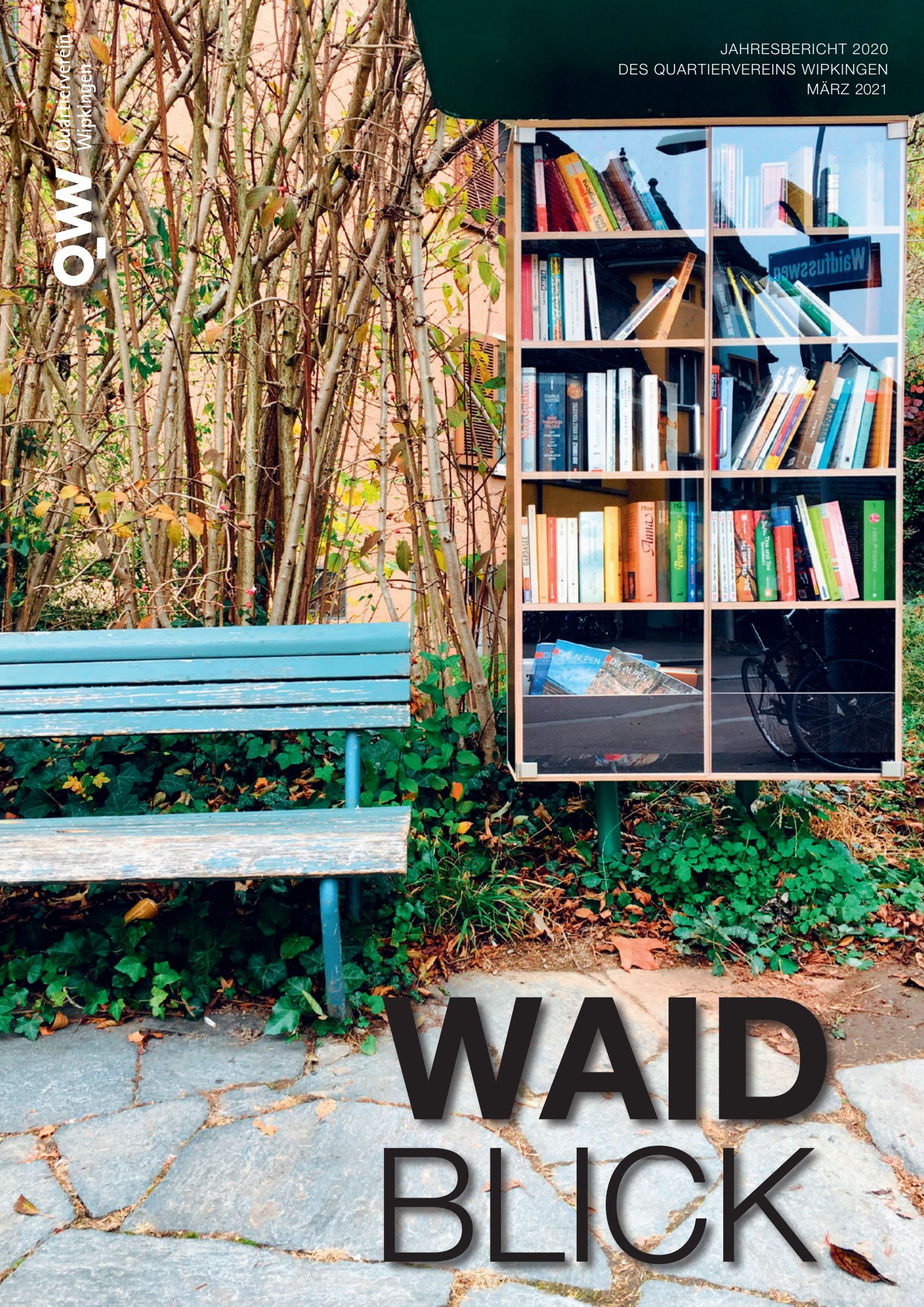
Quartierverein Wipkingen

JAHRESBERICHT 2020
DES QUARTIERVEREINS WIPKINGEN
MÄRZ 2021



WAID BLICK

Inhaltsverzeichnis

02 Editorial

Jahresbericht 2020

03 Frischwaren auch während des Lockdowns
04 Zürcher Krimipreisverleihung
05 Erfolgreicher Kampf für Züri-WC am Röschibachplatz
06 Dritte Staffel Wipkinger Singen im Rudel

Jahresrechnung 2020

07 Bilanz
08 Erfolgsrechnung
09 Anhang zur Jahresrechnung 2020

Wahlen

10 Vorstand und Präsident

Jahresprogramm 2021

12 Veranstaltungen in Wipkingen 2021
12 Zum Traktandum Jahresprogramm 2021
12 Der «Stoff» aus dem unser Quartier gemacht ist

Budget 2021

13 Budget

Anträge des Vorstandes

15 Statutenänderung
15 Zum Traktandum Wahlen
15 Anträge der Mitglieder

Verschiedenes

15 Mutationen

Impressum

Redaktion und Fotos:
Beni Weder, Patrik Maillard, Majka Mitzel, Franziska Becher, Dominique Meienberg, Zürich, dominiquemeienberg.ch

Korrektorat:
Gerda Zürrer, 8037 Zürich

Layout:
Liz Ammann, Zürich, lizammann.ch

Druck:
Sollberger Druck AG, 8037 Zürich

Papier:
Satimatt

Auflage:
800 Ex.

Liebe Mitglieder

Neues Jahr, neues Glück?
Die Welt hält im wahrsten Sinne des Wortes noch immer den Atem an und physische Treffen im grossen Rahmen sind weiterhin nicht möglich. Vieles ist jedoch auf eine andere Art und Weise möglich. In diesem Sinne führt der Quartierverein Wipkingen dieses Jahr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2021 schriftlich durch. Neues Jahr. Neues Glück.
Der Waidblick 2020 ist diesmal nicht nur unser Jahresbericht vom letzten Jahr, sondern auch die Grundlage unserer Generalversammlung, die 2021 statt in der Cafeteria des Pflegezentrums Käferberg wohl bei jedem einzelnen zu Hause, auf einem der Bänke auf dem Röschibachplatz, auf den Stufen unten bei der Limmat oder einem anderen Lieblingsplatz in Wipkingen stattfinden wird.
Fehlen wird uns allen wohl die anregende Diskussion. Doch der Reihe nach.

Zu welchen Themen gilt es abzustimmen?
Sie stimmen darüber ab, ob sie dem Vorstand des Quartiervereins die Décharge erteilen. Sie verdanken die Freiwilligenarbeit der Zurücktretenden, bestätigen die bisherigen Vorstandsmitglieder, wählen die sich neu Bewerbenden und beschliessen ob der Jahresbericht über die Aktivitäten 2020 in Ordnung ist und ob sie mit dem Budget 2021 einverstanden sind. Ausserdem ist eine Statutenergänzung notwendig, damit wir weiterhin steuerbefreit bleiben.

Wie kann man Abstimmen?
Abstimmen können sie schriftlich mit der beiliegenden Abstimmungskarte. Füllen sie diese bitte bis zum 9.4.2021 aus, unterschreiben sie und übergeben sie der Post. Wir übernehmen das Porto. Die Abstimmungs-Resultate werden anschliessend auf der Webseite publiziert.
Der Quartierverein Wipkingen besteht seit 1859. Es gäbe den Verein heute nicht mehr, hätte er sich nicht schon immer angepasst und neu erfunden. Das tut er auch in dieser besonderen Zeit und wird es auch in Zukunft machen. Wir bleiben engagiert und begleiten sie und das Quartier zum Wohle der ganzen Quartierbevölkerung.

Für den Vorstand des QV Wipkingen
Beni Weder, Präsident

Jahresbericht 2020

Der Frischwarenmarkt Wipkingen ist seit vier Jahren ein wichtiger Bestandteil des Quartiers.

Frischwaren auch während des Lockdowns

Im Jahr 2020 ging der samstägliche Frischwarenmarkt Wipkingen in sein viertes Jahr. Er ist schon fast so selbstverständlich geworden wie das Blühen der Bäume im Frühling.

Apropos Frühling: Mit dem Lockdown vom März 2020 war es Marktfahrenden nicht mehr erlaubt, ihre Waren auf öffentlichen Plätzen anzubieten. Was also tun mit dem Gemüse, den Früchten und all den verderblichen Waren, die bereits geerntet oder eingekauft waren und nun nicht mehr an die Kundinnen und Kunden weiterverkauft werden konnten?

Innert kürzester Frist stellte Marktchef Heiri Derrer ein Konzept auf die Beine, das einen Heimlieferservice ermöglichte. Die Idee dazu kam von einem Stammkunden, der auch gleich innert weniger Tage eine einfache Webseite mit Angebotsliste erstellte, wo die gewünschten Frischwaren per Mausklick nach Hause beordert werden konnten. Natürlich ersetzte das Angebot «De Märt chunnt zu Dir» nicht das Markterlebnis, es war eine pragmatische Entscheidung, um Umsatzeinbussen zu mildern, Foodwaste zu vermeiden und Kund*innen weiterhin bedienen zu können.
Schnell zogen andere Anbieterinnen und Anbieter unseres Marktes mit und einige konnten dabei ihre gewohnten Umsätze nicht nur halten, sondern sogar steigern.
Ab dem 12. Mai fanden die Frischwarenmärkte, sowohl der Abendmarkt am Dienstag als auch der Samstagsmarkt, wieder regulär statt. Mit einem Schutzkonzept, welches zwar mehr personellen Aufwand bedeutete, sich aber absolut bewährt hat.

Seither ist der Markt auf unserem «Dorfplatz» wieder belebt wie eh und je, insbesondere der Abendmarkt hat seit der Wiedereröffnung sogar noch zugelegt. Die Kundschaft weiss vielleicht noch mehr zu schätzen, was für ein Gewinn dieser Markt für unser Quartier bedeutet, nicht nur was die Qualität der Produkte und der Kontakt zu den Anbieterinnen und Anbietern bedeutet, sondern auch die soziale Komponente, das Treffen von Menschen aus dem Quartier und der Austausch mit ihnen. Etwas, das wir in Corona-Zeiten ganz speziell vermisst hatten.

Zürcher Krimipreisverleihung

Severin Schwendener holte zum zweiten Mal den Zürcher Krimipreis.

Am 23. September fand im «Sphères» die Preisverleihung des Zürcher Krimipreises 2018/2019 statt. Der Gewinner war ein «Wiederholungstäter».

Coronabedingt im zweiten Anlauf war es soweit: Die elfte Ausgabe der Zürcher Krimipreisverleihung konnte vor Publikum erfolgreich über die Bühne gehen. Aus insgesamt 21 Zürcher Krimis hatte die Jury drei für den Zürcher Krimipreis 2018/19 nominiert: Gabriela Kasperski mit «Quittengrab», Stephan Pörtner mit «Pöschwies» und Severin Schwendener mit «Schatten & Spiel». Letzterer konnte die Jury mit dem dritten Teil seiner Zürcher-Krimi-Trilogie einhellig überzeugen und durfte den mit 2000 Franken dotierten Preis entgegennehmen. Der Thurgauer, der in Zürich arbeitet, wurde damit bereits zum zweiten Mal Sieger: Schon 2013 gewann der 38-Jährige mit «Schach & Matt» den Zürcher Krimipreis.

Gelobt wurde der Autor für seinen trockenen, teilweise schwarzen Humor, für die Spannung, die nie nachlässt und die wohltuende Aussensicht auf die Stadt.

> Der Roman habe Potenzial für internationale Bühnen und biete durchaus Material für eine Netflix-Serie, so die Jurorinnen und Juroren begeistert.

Das Publikum kam in den Genuss ausgewählter Auszüge des Buches, die von Schauspielerin Heidi Ulfig gelesen wurden.

Neuer Rahmen
Der Anlass fand erstmalig im «Sphères» an der Limmat statt. Zehn Jahre lang wurde die Feier in der Labor Bar durchgeführt, was aber immer sehr aufwändig gewesen sei, so die Organisatorin Cornelia Schwendener. Ausserdem habe man im Zuge des Jubiläums etwas Neues ausprobieren wollen. Das Café mit der integrierten Buchhandlung ist zwar etwas kleiner als die Labor Bar, aber irgendwie auch heimeliger und passend für die Verleihung eines Buchpreises.

Der Zürcher Krimipreis
Mit dem Zürcher Krimipreis wird jeweils der beste Kriminalroman des Jahres gewürdigt, der in der Stadt oder dem Kanton Zürich spielt, spannend geschrieben ist und das Zürcher Lokalkolorit überzeugend wiedergibt.

Initianten des Zürcher Krimipreises sind das GZ Wipkingen und der Quartierverein Wipkingen. Alle Kriminalromane, die in deutscher Sprache verfasst sind, in Zürich spielen und im Buch- oder Taschenbuchformat publiziert werden, sind zum Wettbewerb zugelassen. In Nicht-Pandemie-Zeiten findet die Preisverleihung jeweils im März statt.

Mehr auf www.krimipreis.ch

Das aufmerksame Publikum folgt den vorgetragenen Textpassagen aus den nommnierten Krimis.

Ein musikalisches Trio machte die Atmosphäre mit kriminalistischem Soundtrack perfekt.

Erfolgreicher Kampf für Züri-WC am Röschibachplatz

Anfang Jahr wurde das öffentliche WC beim Bahnhof Wipkingen in Brand gesteckt und ist seitdem unbenutzbar. Der Quartierverein hat sich daraufhin für ein Züri-WC an selber Stelle eingesetzt.

Hier wird in Kürze ein modernes Züri-WC stehen.

Die Bestürzung im Quartier war gross: Nachdem das vom Quartierverein Wipkingen betriebene öffentliche Bahnhofs-WC unweit des Röschibachplatzes in den letzten Jahren immer wieder Opfer von Vandalismus wurde, ist es am Berchtoldstag von einer bislang unbekannten Täterschaft in Vollbrand gesteckt worden. «Einfach eine Schande. Und jetzt zu Coronazeiten noch viel mehr», bringt es ein Kommentar auf der Homepage des Quartiervereins auf den Punkt. Die Feuerwehr konnte den Brand am 2. Januar glücklicherweise rasch unter Kontrolle bringen, benutzbar ist die Anlage allerdings nicht mehr. Das WC war über die Jahre immer wieder mit viel Liebe zum Detail von Mitgliedern des Quartiervereins und Freiwilligen hergerichtet worden, doch nun bleiben die Türen für immer geschlossen. Denn die SBB als Eigentümerin des Gebäudes zeigt seit jeher kein Interesse für den Betrieb eines Bahnhofs-WCs.

Unbürokratische Hilfe

Dass es jedoch öffentliche Toiletten beim Röschibachplatz braucht, ist unbestritten. Zweimal in der Woche, wenn der beliebte Frischwarenmarkt stattfindet, ist der Platz hochfrequentiert und auch sonst ist der Ort ein belebter Quartiertreffpunkt. Davon liessen sich die Betreiber von Züri-WC vor Ort vom Quartierverein direkt überzeugen und veranlassten schnell und unbürokratisch die Lieferung eines umweltfreundlichen «Kompotoi», das nun seit dem 7. Januar auf dem Röschibachplatz steht und rege genutzt wird. Zeitgleich gleiste der Quartierverein eine Petition für ein öffentliches barrierefreies WC auf. Die Anstrengungen haben sich ausgezahlt: Der zuständige Stadtrat Hauri unterstützt den Bau und beauftragte demzufolge das Hochbauamt der Stadt Zürich, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen und baldmöglichst zu informieren. Es soll ein sicheres und gut zugängliches Züri-WC installiert werden. Von der sanitären Anlage zwischen Bahngleisen und Röschibachplatz würden nicht nur Marktbesucherinnen und Marktbesucher sowie die Quartierbevölkerung profitieren, sondern auch die Nutzer*innen des Bahnhofs Wipkingen.

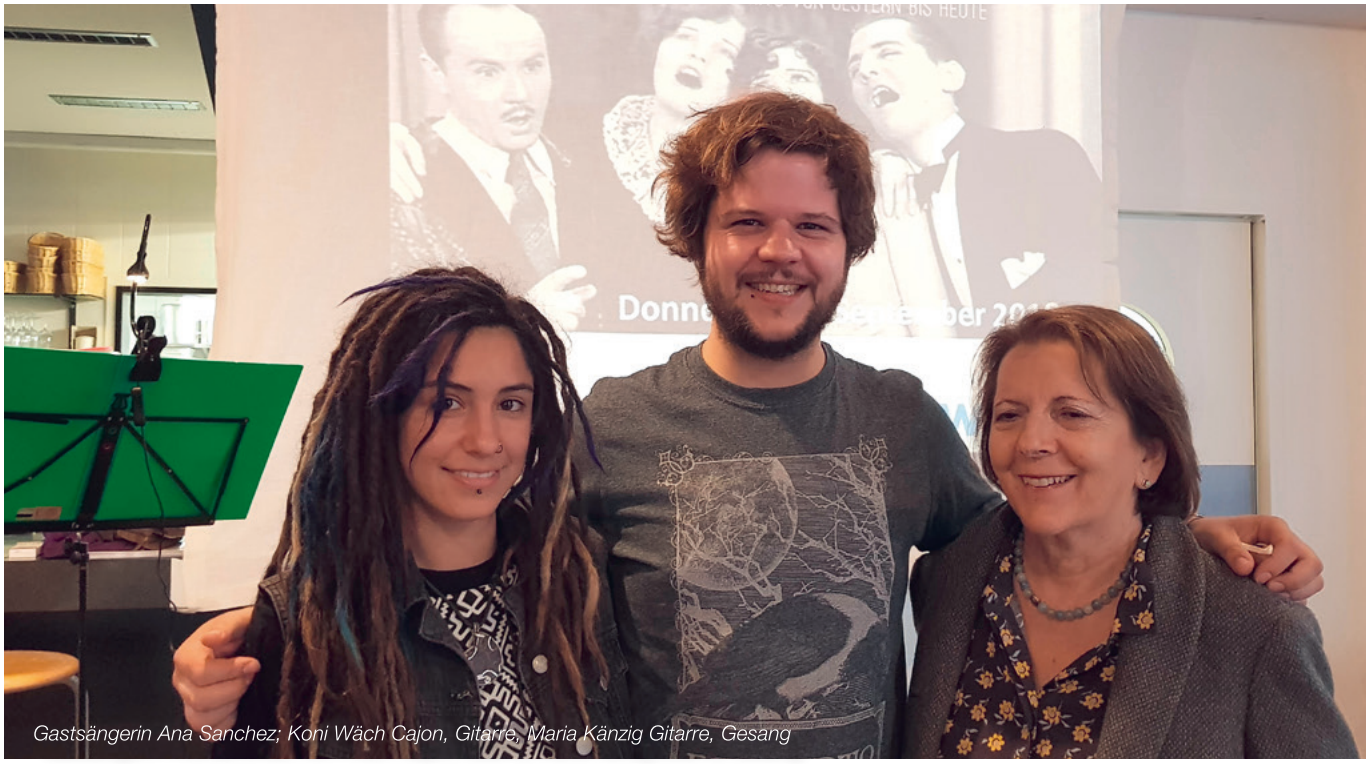
WC-Petition

Helfen Sie mit, das Bedürfnis nach einem Züri-WC beim Röschibachplatz zu manifestieren und unterschreiben Sie die Petition. Besten Dank!
Einfach den Code mit der Handy-Kamera scannen und zur Homepage der Petition gelangen, auf der Sie direkt online unterzeichnen können:

Unterschreiben Sie die Petition für ein Züri-WC beim Röschibachplatz.

Das vom Quartierverein betriebene öffentliche WC wurde Anfang Jahr komplett zerstört.

Dritte Staffel Wipkinger Singen im Rudel



Gastsängerin Ana Sanchez; Koni Wäch Cajon, Gitarre, Maria Känzig Gitarre, Gesang

Vier Mal pro Jahr singen wir seit zwei Jahren normalerweise «im Rudel». 2020 allerdings nur einmal. Wer hätte Anfang 2020 gedacht, dass die dritte Staffel des Wipkinger «Singen im Rudel» nach der neunten Durchführung unterbrochen werden muss. Niemand. Die Schutzmassnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus zwangen uns, die drei weiteren geplanten Veranstaltungen von 2020 zu sistieren.

Wer gerne singt, traf sich am 9. Februar 2020 zum – ungewollt letzten – Singen im Rudel im Restaurant SAHltimbocca. Wie gewohnt, wurden die Liedtexte auf Leinwand projiziert und alles andere ergab sich dann fast wie von selbst. Die feinen hausgemachten Häppchen, serviert vom grossartigen Team, die Livemusik und das gemeinsame Singen trugen zur ausgelassenen Stimmung bei. Manche bekamen zwischendurch eine Gänsehaut.

Die bewährten Musikerinnen und Musiker Maria Känzig (Gitarre, Gesang) und Koni Wäch (Gitarre, Cajon) hatten wieder eine exquisite Auswahl an Songs eingeübt und gekonnt aufgeführt: Country Roads, Knocking on Heavens Door, Aline, L'Italian, Schwan, Hit the Road Jack, When I'm Sixty-Four, It's a Heartache, Those were the Days, Up in the Sky, Moonshadow, Pour un Flirt, Azzurro, Salut les Amoureux, Don't let me down, Heute hier, morgen dort, Nights in White Satin, La Bamba, Waterloo, Champs Elysées und als Schlusspunkt Heicho – ohni Znacht is Bett. Für Jeden und Jede war etwas dabei.

Je länger gesungen wurde, umso unbeschwerter sangen die Leute, wurden mutiger und lauter, nicht lärmig und es war schön zu erleben, wie die Stimmen eine einzigartige Energie entwickelten. Der Anlass zieht die unterschiedlichsten Menschen an – viele von ihnen sind mittlerweile bereits Stammgäste und einige sogar bei jeder Ausgabe dabei.

Eingefleischte Fans reisen extra aus den Skiferien an. Andere verteilen freiwillig Flyer in Briefkästen, die sonst von «STOP Werbung»-Klebern behütet nichts von unserem Hühnerhautevent wissen wollen.

Aus Schaffhausen kommt eine Dame angereist, die «gegoogelt hat». Sie kennt «Singen im Rudel» aus Deutschland und will bei uns etwas Heimat erleben. Willkommen!

Wir finden: Heimat ist dort, wo du dich wohlfühlst. Du darfst sogar noch deine Lieder-Wünsche deponieren. Nach Möglichkeit wird dann bei uns noch so gesungen, wie dort, wo du dich wohlfühlst. Heimat hier und jetzt – bei uns eben.

Die Akteurinnen und Akteure setzen sich aus Leuten aller Altersklassen, Kindern, Männern und Frauen zusammen.
Das gemeinschaftliche Singen verbindet die verschiedensten Charaktere für eine gefühlt doch viel zu kurze Weile.

Sobald das gemeinschaftliche Singen wieder möglich, ist wird die Staffel weiter geführt. Versprochen!

Jahresrechnung 2020

Jahresergebnis 2020
Aus bekannten Gründen war die Vereinstätigkeit 2020 eingeschränkt und es konnten einige budgetierte Projekte nicht durchgeführt werden. Die Grundeinnahmen – Mitgliederbeiträge und Beiträge der Stadt Zürich – des Vereins waren jedoch von der ausgewöhnlichen Situation nicht sonderlich betroffen und konnten in der budgetierten Höhe vereinnahmt werden. An dieser Stelle ist Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, nochmals ein ganz herzliches Merci auszusprechen. Dass Sie den Verein auch in diesem speziellen Jahr mit Ihren Beiträgen unterstützt haben, ist nicht selbstverständlich und die Quartierbevölkerung und der Vorstand weiss dies zu schätzen. Da einige Aufwände 2020 wegfielen und die Grundeinnahmen unverändert blieben, wurde 2020 ein positives Jahresergebnis von gut CHF 11 000 erzielt.

Die Jahresrechnung 2020 wurde erneut durch Daniel Bosshard und Thomas Zehnder revidiert. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich für die (wiederum unentgeltlich) durchgeführte Revision.

Frischwarenmarkt
Auch finanziell erfreulich entwickelt sich weiterhin der Frischwarenmarkt. Dieser konnte 2020 mit wenigen Einschränkungen und kann 2021 voraussichtlich uneingeschränkt stattfinden. Die Marktleute können also weiterhin zu vergleichsmässig günstigen Platzmieten ihre Waren feilbieten und der Quartierverein kann daraus einige Mittel generieren, die wiederum zurück ins Quartier fliessen. Es ergibt sich eine Win-Win-Situation für Marktfahrende und für die Quartierbevölkerung.

Bilanz

in CHF	31.12.2020	Vorjahr
Aktiven		
Kasse	1 050.00	1 050.00
PostFinance AG Vereinskonto	30 674.28	29 949.21
ZKB Sparkonto	29 368.80	29 365.85
Sonstige Forderungen aus L.u.L.	11 772.72	11 564.75
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 220.65	5 281.80
Total Umlaufvermögen	**84 086.45**	**77 211.61**
Bahnhof-WC Wipkingen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	**1.00**	**1.00**
Total Aktiven	**84 087.45**	**77 212.61**

in CHF	31.12.2020	Vorjahr
Passiven		
Verbindlichkeiten aus L.u.L.	698.30	2 220.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	8 302.00	11 295.25
Rückstellung Hale Bopp	5 298.37	5 298.37
Total kurzfristiges Fremdkapital	**14 298.67**	**18 813.97**
Vereinskapital	58 398.64	62 468.41
Jahresergebnis	11 390.14	-4 069.77
Total Eigenkapital	**69 788.78**	**58 398.64**
Total Passiven	**84 087.45**	**77 212.61**

Erfolgsrechnung

in CHF	2020	Vorjahr
Mitgliederbeiträge Total	28 130.00	29 440.00
Spenden	1 740.00	2 417.10
Debitorenverluste und Veränderung Delkredere	-2 310.00	-3 500.00
Beiträge Stadt Zürich	12 665.00	12 889.06
Ertrag Weihnachtsmarkt	0.00	9 817.55
Ertrag Frischmarkt	15 532.57	14 688.05
Ertrag Zürihegel	0.00	718.00
Ertrag Public-Viewing	0.00	396.70
Ertrag Räbeliechtliumzug	0.00	1 639.00
Ertrag Bahnhof-WC Wipkingen	5 287.00	4 670.00
Ertrag Rudelsingen	0.00	280.00
Ertrag aus Vereinstätigkeit	**61 044.57**	**73 455.46**
Unterstützung Quartieraktivitäten	-145.99	-2 500.00
Aufwand Engagiertenfest	0.00	-1 000.00
Aufwand Projekte mit GZ Wipkingen	-2 000.00	-2 000.00
Aufwand Waidblick	-4 771.10	-6 668.30
Aufwand Wipkinger Zeitung	-8 648.05	-8 085.90
Aufwand Krimipreis	-664.90	0.00
Aufwand Hale-Bopp Betrieb Demontage und Lagerung	-5 270.05	-6 782.15
Aufwand Hale-Bopp Reparaturen	0.00	-6 984.75
Aufwand Weihnachtsmarkt	-721.80	-7 564.10
Aufwand Frischmarkt	-6 356.00	-5 481.85
Aufwand Zürihegel	0.00	-975.80
Aufwand Public-Viewing (WM)	0.00	-3 204.93
Aufwand Räbeliechtliumzug	0.00	-2 600.95
Aufwand Bahnhof-WC Wipkingen	-10 436.20	-7 348.05
Aufwand diverse Projekte	0.00	-31.90
Aufwand aus Vereinstätigkeit	**-39 014.09**	**-61 228.68**
Bruttoergebnis	**22 030.48**	**12 226.78**

in CHF	2020	Vorjahr
Aufwand Generalversammlung	-4 569.65	-6 020.80
Aufwand Vorstandssitzungen	-400.00	-608.90
Aufwand Vorstand	0.00	-700.00
Büromaterial	-1 133.05	-750.00
Porti	-248.60	-238.60
Aufwand Homepage	-540.15	-480.35
Unterhalt EDV	-380.00	-380.00
Inserate und Werbung	-1 698.90	-2 676.55
Beiträge	-750.00	-550.00
Sonstiger Aufwand und Versicherungen	-721.90	-1 563.70
Verwaltungsaufwand	**-10 442.25**	**-13 968.90**
Vereinsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	**11 588.23**	**-1 742.12**
Abschreibungen	0.00	-1 999.000
Finanzertrag	2.95	5.50
Finanzaufwand	-201.04	-334.15
Vereinsergebnis	**11 390.14**	**-4 069.77**
a.o. Ertrag	0.00	0.00
a.o. Aufwand	0.00	0.00
Jahresergebnis	**11 390.14**	**-4 069.77**

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den gesetzlichen Vorschriften erstellt, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter
Sämtliche Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich, somit ist die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Null.

Aufteilung Mitgliederbeiträge	in CHF	Anzahl per 31.12.20	Anzahl per 31.12.19
Einzelmitglieder	13 650.00	452	457
Paarmitglieder	11 240.00	219	222
Kollektivmitglieder	3 240.00	35	35
Ehrenmitglieder	-	8	8
Total	**28 130.00**	**714**	**722**

Ergebnis pro Vereinsaktivität mit Erträgen	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Erfolg in CHF
Weihnachtsmarkt	-	-722	-722
Frischmarkt	15 533	-6 356	9 177
Flohmarkt	-	-	-
Public Viewing	-	-	-
Zürihegel	-	-	-
Räbeliechtliumzug	-	-	-
Bahnhof-WC Wipkingen	5 287	-10 436	-5 149
Rudelsingen	-	-	-

Wahlen

Zurücktretende Vorstandsmitglieder

Benjamin Leimgruber
Seit 2008 ist Benjamin Leimgruber im Vorstand des QVW aktiv. Die ersten zehn Jahre betreute er das Ressort Verkehr- und Städtebau. Gemäss seinen eigenen Worten ermöglichte das Engagement ihm unglaubliche Erfahrungen. Als Architekt war er an verschiedensten Quartierentwicklungsprojekten aktiv beteiligt und setzte sich da immer für den Einbezug der betroffenen Bevölkerung ein. Gelungen ist ihm dies z.B. beim Neubauprojekt der Baugenossenschaft des Eidgenössischen Personals an der Tièchestrasse und auch beim Neubau der Studentenwohnungen an der Rosengartenstrasse. Im Innenhof entsteht dort nun ein Quartierpark, den die ganze Quartierbevölkerung nutzen kann. Er war einer der treibenden Kräfte bei der Neugestaltung des Röschibachplatzes. Als Mitglied der Kerngruppe gelang es ihm, das Mitwirkungsverfahren zu einem konsensualen Abschluss zu bringen. Benjamin bleibt uns zum Glück auch erhalten. Er organisiert weiterhin den schnellsten Zürihegel und den Weihnachtsmarkt mit. Lieber Benjamin, im Namen des Quartiervereins danken wir Dir herzlich für Dein bisheriges Engagement und freuen uns sehr über Deine weitere tatkräftige Unterstützung.

Martin Resch
Seit 2008 ist Martin Resch im Vorstand des QVW aktiv und seit 2016 Vizepräsident. Nun tritt er auf diese Generalversammlung aus dem Vorstand zurück, bleibt uns aber zum Glück als Mitorganisator des Weihnachtsmarktes erhalten. Als Maschineningenieur kümmerte sich Martin anfangs vor allem um die Verkehrssituation in Wipkingen. Er begleitete erfolgreich die Massnahmen im Lettenquartier, die das Quartier heute nachweislich aufwerten.
«Man muss nicht im Vorstand sein, um im Quartier etwas zu bewegen, aber es macht viel mehr Spass». Dieser Spruch ist typisch für Martins Humor. Zusammen haben wir viel gelacht! Als einziger im Vorstand des QVW, der die Schriftsprache wirklich perfekt beherrscht, bleibt er uns zum Glück auch als Speaker auf dem Hönggerberg erhalten und motiviert die Kinder weiterhin zu Höchstleistungen im Sprint anlässlich des schnellsten Zürihegel. Lieber Martin, im Namen des des Quartiervereins Wipkingen bedanken wir uns bei Dir für die coole Zeit, die wir mit Dir zusammen verbringen durften. Wir sehen uns spätestens am nächsten Weihnachtsmarkt.

Patricia Senn
Seit 2017 ist Patricia Senn im Vorstand des QVW engagiert. Als Teil des Kommunikationsteams hat die Journalistin entscheidend den öffentlichen Auftritt des Quartiervereins mitgestaltet, weiterentwickelt und professionalisiert. Ihre offene Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Selbstverständlichkeit, in allen Bereichen wo immer nötig mit anzupacken, hat unser Team und das Quartierleben bereichert.
Leider verlässt Patricia Senn den Vorstand per Frühling 2021. Liebe Patricia, im Namen des Quartiervereins, aber auch ganz besonders des Kommunikationsteams, bedanken wir uns für die gemeinsame Zeit und wünschen Dir alles Gute.

Philip Stettler
Philip Stettler war seit 2016 als Finanzfachmann im Vorstand des QVW aktiv. Auf die (ausgefallene) GV von 2019 trat er aus beruflichen Gründen zurück. Er überführte die Finanzbuchhaltung von einer standalone PC Lösung in eine moderne und sichere Cloudumgebung. Dies erleichtert dem Vorstand die Arbeit massiv. Als Fussballfan war er immer als Mitorganisator bei den verschiedenen Public Viewings der diversen Fussball Finalspiele aktiv. Er bleibt uns als Helfer beim Grillieren am Räbeliechtliumzug erhalten.
Lieber Philip, nochmals vielen Dank. Wir wünschen Dir auf Deinem beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.

Neu Antretende für den Vorstand

Franziska Becher
Ressort Kommunikation
Ein glücklicher Zufall hat mich 2013 nach fast sieben Jahren in Genève nach Wipkingen gebracht. Ein weiterer glücklicher Zufall im Herbst 2020 nach sieben Jahren im Quartier zum Quartierverein Wipkingen. 8037. Hier bin ich glücklich. Hier bin ich zuhause. Hier bin ich engagiert.

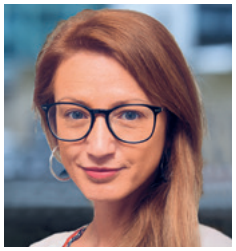
Majka Mitzel
Ressort Kommunikation
Seit 2004 wohne ich in Wipkingen und bin inzwischen mit meiner Familie sehr verwurzelt hier. Die spannende Entwicklung dieses bunten Quartiers fasziniert mich immer wieder und ich möchte mich gerne aktiv für mein Wipkingen einsetzen. Deshalb engagiere ich mich seit Herbst im QVW.

Michael Pscheor
Ressort Städtebau und Verkehr
Der QVW bildet eine spannende Schnittstelle zwischen Bevölkerung und Stadtentwicklung. Mein Engagement in Projekte einzubringen, die mich unmittelbar tangieren und mit Menschen zu arbeiten, die man als «Quartiersnachbarn» bezeichnen kann, macht mir grosse Freude – und schafft ein erlebbares Zusammengehörigkeitsgefühl.

Kandidierende Bisherige für den Vorstand

Cornelia Schwendener
Ressort Vernetzung
Im Vorstand seit 2002
Ein lebendiges und engagiertes Quartier braucht fruchtbare Kooperationen, für diese engagiere ich mich mit viel Elan. Das GZ Wipkingen lanciert seit mehr als 20 Jahren Projekte im Quartier, auch in enger Zusammenarbeit mit dem Quartierverein. Als Betriebsleiterin des GZ bin Teil des Vorstandes und schätze das gemeinsame Vorantreiben von Quartieranliegen sehr.

Gerda Zürrer
Ressort Recht und Kultur
im Vorstand seit 2008
In Wipkingen bin ich verwurzelt. Seit 40 Jahren erlebe ich hier die ständige Veränderung zwischen Limmat und Waid. Viele Entwicklungen und Einflüsse wirken sich positiv aus. Andere verursachen Probleme, deren Lösung zur Herausforderung wird – der Rosengarten lässt grüssen.
Als Vorstandsmitglied bin ich nahe am Puls des Quartiers und kann gestaltend mitwirken. Meine Motivation: Durch gemeinsames Engagement die Lebensqualität in Wipkingen für alle weiter verbessern.



Jasmine Krasniqi
Ressort Mitglieder Verwaltung
Im Vorstand seit 2019
Ich kam, ich sah und ich blieb und bin auch noch heute mit ganzem Herzen dabei. Die Gelegenheit im Quartier helfen und mitwirken zu dürfen, macht mir grossen Spass.

Judith Stofer
Ressort Verkehr und Städtebau
Im Vorstand seit 2012
Auch in den kommenden Jahren werde ich mich mit viel Freude für ein lebenswertes und wohnliches Quartier engagieren. Wipkingen ist mir in den vergangenen 20 Jahren sehr ans Herz gewachsen. Zusammen mit dem Vorstand und den vielen engagierten Menschen in diesem Quartier können wir viel bewirken.

Ladina Barbadimos
Ressort Kultur
Im Vorstand seit 2016
Ich möchte mich auch zukünftig im Quartier für kulturelle Höhepunkte einsetzen und zusammen mit den Bewohnenden ein pulsierendes Wipkingen ermöglichen.

Markus Wiederkehr
Ressort Finanzen
Im Vorstand seit 2016
Seit bald zwanzig Jahren ist Wipkingen mein Zuhause. Gerne möchte ich weiterhin meinen Anteil leisten, um die Lebensqualität unseres schönen Quartiers weiter zu verbessern und um den Tatendrang und das Engagement der Wipkingerinnen und Wipkinger zu unterstützen.

Patrik Maillard
Ressort Kommunikation und Webmaster
Im Vorstand seit 2012
Seit neun Jahren bin ich Teil des Vorstandes des Quartiervereins Wipkingen. Einiges hat sich verändert, doch was weitgehend geblieben ist, ist eine fast dörfliche Struktur inmitten der Stadt. Es gibt zwar Reibungspunkte, aber die Bewohnerinnen und Bewohner von Wipkingen schaffen es, ein Neben- und Miteinander zu leben, anstatt ein Gegeneinander. Für dieses lebendige bunte und durchmischte Quartier setze ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten gerne ein.

Sonja Kubat
Ressort Städtebau und Verkehr
Im Vorstand seit 2017
Ich möchte mich weiterhin für ein vielfältiges Quartierleben engagieren – mit den Leuten zusammen an Ideen rumspinnen, Projekte umsetzen sowie Diskussionen über die Zukunft und Entwicklung des Quartiers führen.

-

Kandidierender für den Vorstand und das Präsidentenamt

Beni Weder
Präsident, Im Vorstand seit 2000, seit 2007 Präsident
Seit 21 Jahren bin ich Teil des Vorstandes des Quartiervereins Wipkingen, seit 2007 Präsident. In dieser Zeit hat sich auch in Wipkingen vieles verändert. Familien mit Kindern sind zugezogen. Motivierte BewohnerInnen erschaffen Neues und setzen sich für ein intaktes Umfeld ein. Ganz nach unserem Motto: «Wipkingen verbindet». Es macht mir grossen Spass, ein Teil davon sein zu dürfen.

Jahresprogramm 2021

Veranstaltungen in Wipkingen 2021

Bei der Drucklegung dieses Waidblicks sind erst wenige Termine bekannt. Wegen der sich ständig ändernden Schutzmassnahmen wird dies wohl auch noch länger so bleiben. Die traditionellen Anlässe in Wipkingen, nämlich das Openair Wipkingen im Wipkingerpark, das Landenbergfest im Landenbergpark, das Sofaopenairkino im Innenhof der Kirche Guthirt und das Röschi-Kino auf dem Röschibachplatz sind noch terminiert.

Auch die von uns sonst angebotenen Flohmis auf dem «Park Platz», das Singen im Rudel im Restaurant SAHltimbocca oder das Fussball-Public-Viewing auf dem Röschibachplatz sind momentan noch nicht planbar.
Wir gehen aber davon aus, dass wir den traditionellen Räbeliechtliumzug am 6. November 2021 mit Start im Schulhaus Letten und den Weihnachtsmarkt am Samstag 27. November 2021 durchführen können.

Guter Hoffnung sind wir auch für den vom Pflegezentrum Käferberg organisierten Lichtklausumzug am 3. Dezember 2021. Sobald klar ist, wie es mit der Pandemie weiter geht, werden wir auf unserer Webseite aktuell kommunizieren.

Zum Traktandum Jahresprogramm 2021

Neuer Weihnachtsmarktstand
Der Quartierverein betreibt am Weihnachtsmarkt jeweils einen eigenen Stand. Bis anhin wurde das Standmaterial vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen ausgeliehen und improvisiert. Neu soll ein eigener, funktionaler Weihnachtsstand erschaffen werden, der sich einfach aufstellen lässt, Wind und Wetter trotzt und Platz für Besucher bietet. In Zusammenarbeit mit einer Zeltbaufirma soll er designt und festlich gestaltet werden. Im Budget 2021 sind dafür Fr. 15 000.– vorgesehen.

Der «Stoff» aus dem unser Quartier gemacht ist

Beutel. Stofftasche. Sack. Shopper. Die Beschreibungen sind zahlreich für das Geschenk, das der Quartierverein Wipkingen (QVW) dieses Jahr seinen Mitgliedern mit dem Waidblick zustellt.

Umso einzigartiger ist das Design, das von einer Wipkinger Designerin entwickelt wurde – denn auch Wipkingen ist besonders. Wipkingen. Das ist 8037. Das ist das Quartier am Fusse des Käferbergs. Der Röschibachplatz. Der Frischwarenmarkt am Dienstag und Samstag. Das ist die Nähe zur Limmat. Der «Garte über de Gleis». Der Schwatz mit anderen Wipkingerinnen und Wipkingern auf dem Weg nach Hause. Das ist Heimat. Das Dorf in der Stadt. Das ist ein Quartier, das wir im Herzen tragen – und dem wir mit seinen Bewohnern Sorge tragen. Als Quartierverein ganz besonders.
Der QVW möchte mit dem Geschenk der Tasche seinen Mitgliedern für deren Unterstützung danken: Vieles, was unser Quartier so lebenswert macht, ist Dank ihnen, ihren Beiträgen und Spenden möglich. Vielen Dank dafür!

Der QVW möchte mit der Tasche jedoch auch ein Zeichen setzen: Angesichts der aktuellen Pandemie und den wirtschaftlichen Folgen, die diese – insbesondere für Selbstständigerwerbende und Personen aus dem Bereich Kultur – mitsichzieht, möchte der QVW die im Quartier lebenden Kunstschaffenden im Rahmen eines Quartierprojekts unterstützen. Dieses Projekt knüpft an das Geschenk der Tasche an: Im Laufe der nächsten 12 Monate lädt der QVW in Wipkingen ansässige Kunstschaffende dazu ein, das Design für die limitierte Auflage der nächsten Stofftasche des QVW zu entwerfen, die der QVW dann am Frischwarenmarkt auf dem Röschibachplatz anbieten wird.

Auf dass der Beutel, die Stofftasche, der Sack, der Shopper zu einem uns Wipkingerinnen und Wipkinger verbindenen Element wird. Auf dass die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner mit diesem «Teil» ein Teil Wipkingen mit sich und im Herzen tragen. Auf dass sie sichtbar und mit Freude dem Quartier Sorge tragen.

Das Design der ersten Edition der Tasche wurde von der in Wipkingen ansässigen Designerin Liz Ammann (lizammann.ch) gestaltet.

Budget 2021

in CHF	Budget 2020	Effektiv 2020	Budget 2021
Mitgliederbeiträge	29 000.00	28 130.00	28 000.00
Spenden	1 000.00	1 740.00	1 000.00
Debitorenverluste und Veränderung Delkredere	-4 000.00	-2 310.00	-3 000.00
Beiträge Stadt Zürich	12 000.00	12 665.00	12 000.00
Ertrag Weihnachtsmarkt	8 000.00	0.00	8 000.00 *
Ertrag Frischmarkt	14 000.00	15 532.57	14 900.00
Ertrag Flohmarkt	0.00	0.00	0.00
Ertrag Zürihegel	500.00	0.00	0.00
Ertrag Public-Viewing	0.00	0.00	0.00
Ertrag Räbeliechtliumzug	1 400.00	0.00	1 400.00 *
Ertrag Bahnhof-WC Wipkingen	4 000.00	5 287.00	0.00
Ertrag Verkauf Taschen	0.00	0.00	3 700.00
Ertrag Rudelsingen	0.00	0.00	0.00
Ertrag aus Vereinstätigkeit	**65 900.00**	**61 044.57**	**66 000.00**
Unterstützung Quartieraktivitäten	-2 500.00	-145.99	-2 500.00
Aufwand Engagiertenfest	-1 000.00	0.00	-1 000.00 *
Aufwand Projekte mit GZ Wipkingen	-2 000.00	-2 000.00	-2 000.00
Aufwand Ressort Verkehr und Städtebau	0.00	0.00	0.00
Aufwand Waidblick	-7 000.00	-4 771.10	-6 000.00
Aufwand Wipkinger Zeitung	-8 500.00	-8 648.05	-8 500.00
Aufwand Krimipreis (Defizitgarantie)	pm	-664.90	0.00
Aufwand Hale-Bopp Betrieb und Demontage	-5 000.00	-5 270.05	0.00
Aufwand Hale-Bopp Abbau Spannseile (Umbau)	0.00	0.00	-5 000.00
Aufwand Hale-Bopp Reparaturen	-4 000.00	0.00	-4 000.00
Aufwand Weihnachtsmarkt	-8 500.00	-721.80	-8 500.00 *
Aufwand neuer Eventstand	0.00	0.00	-15 000.00
Aufwand Frischmarkt	-6 000.00	-6 356.00	-6 200.00
Aufwand Flohmarkt	0.00	0.00	0.00
Aufwand Zürihegel	-1 000.00	0.00	0.00
Aufwand Public-Viewing	-3 000.00	0.00	-3 000.00 *
Aufwand Räbeliechtliumzug	-2 600.00	0.00	-2 600.00
Aufwand Bahnhof-WC Wipkingen	-8 000.00	-10 436.20	0.00
Aufwand Landenbergfest (Defizitgarantie)	-1 000.00	0.00	-1 000.00 *
Aufwand Taschen inkl. Design und Karten	0.00	0.00	-11 400.00
Aufwand diverse Projekte	-100.00	0.00	-500.00
Aufwand aus Vereinstätigkeit	**-60 200.00**	**-39 014.09**	**-77 200.00**
Bruttoergebnis	**5 700.00**	**22 030.48**	**-11 200.00**

*Diese Positionen sind unter «Coronamassnahmen-Vorbehalt» und werden sich evtl. nicht verwirklichen

in CHF	Budget 2020	Effektiv 2020	Budget 2021
Aufwand Generalversammlung	-6000.00	-4569.65	-5000.00
Aufwand Vorstandssitzungen	-600.00	-400.00	-600.00
Aufwand Vorstand	-1000.00	0.00	-1000.00
Büromaterial	-800.00	-1133.05	-800.00
Porti	-300.00	-248.60	-300.00
Aufwand Homepage	-1000.00	-540.15	-1000.00
Unterhalt EDV	-500.00	-380.00	-500.00
Inserate und Werbung	-2500.00	-1698.90	-2500.00
Beiträge	-500.00	-750.00	-750.00
Sonstiger Aufwand und Versicherungen	-1600.00	-721.90	-1500.00
Verwaltungsaufwand	**-14800.00**	**-10442.25**	**-13950.00**
Vereinsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	**-9100.00**	**11588.23**	**-25150.00**
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	2.95	0.00
Finanzaufwand	-300.00	-201.04	-300.00
Vereinsergebnis	**-9400.00**	**11390.14**	**-25450.00**
a.o. Ertrag	0.00	0.00	0.00
a.o. Aufwand (Partizipatory Budget)	-20000.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	**-29400.00**	**11390.14**	**-25450.00**

Budget 2021
Das Budget 2021 steht unter dem Vorbehalt, dass infolge der Coronamassnahmen evtl. nicht alle budgetierten Projekte verwirklicht werden können. Die entsprechenden Positionen sind mit einem * markiert.

Im Vergleich zu den Vorjahren fallen die Erträge und Aufwände bezüglich dem Bahnhof-WC weg, da dieses infolge Brandstiftung nicht weiter betrieben werden kann. Der Brandschaden wird nicht repariert (es kann, wie vorgängig im Waidblick geschildert, erfreulicherweise anderweitig für Ersatz gesorgt werden). Das WC haben wir in unseren Büchern bereits auf den pro Memoria Franken abgeschrieben. Es müssen daher keine weiteren Abschreibungen vorgenommen werden und die Erfolgsrechnung 2021 bleibt diesbezüglich unberührt.

Ebenfalls fällt der Aufwand für den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung 2021 weg. Diese wird, infolge Abriss und Neubau eines dem Röschibachplatzes angrenzenden Gebäudes, in den nächsten Jahren nicht mehr aufgehängt und betrieben werden können.

Neu im Budget 2021 sind die Positionen «Aufwand neuer Eventstand», «Ertrag Verkauf Taschen» und «Aufwand Taschen inkl. Design und Karten». Falls Sie dem Budget zustimmen, wird der Quartierverein einen neuen Eventstand beschaffen. Dieser wird dann vor allem am Weihnachtsmarkt zum Zuge kommen, kann aber auch für andere Events benutzt werden.
Bezüglich den Aufwänden und Erträgen «Taschen» sei auf den entsprechenden Bericht beim Jahresprogramm 2021 zu verweisen. Es ist geplant in zwei Tranchen insgesamt 1500 Taschen produzieren zu lassen. Davon werden rund die Hälfte an die Mitglieder verschenkt. Die restlichen Taschen können voraussichtlich à CHF 5 verkauft werden.

Anträge des Vorstandes

Statutenänderung

Der Quartierverein Wipkingen wurde am 22. Juni 1983 von der Finanzdirektion des Kantons Zürich wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken steuerfrei erklärt. Im April 2019 erfolgte eine periodische Überprüfung. Dabei wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen weiterhin gegeben sind. Allerdings wünscht das kantonale Steueramt eine Ergänzung der seit 2012 geltenden Statuten.
Neu soll unter Art. 3 Zweckverfolgung ein zusätzlicher Abschnitt (kursiv) eingefügt werden:

Art. 3 Zweckverfolgung
Er sucht den in Art. 2 umschriebenen Zweck unter anderem zu erreichen durch
a) Vertretung dieser Interessen gegenüber Behörden und Privaten
b) Unterstützung der Quartierbevölkerung und Organisationen in gleichgelagerten Interessen
c) Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Neu soll in Art. 12 Der Vorstand ein zusätzlicher Abschnitt (kursiv) eingefügt werden:

Art. 12 Der Vorstand
Der Vorstand besorgt die Geschäfte des Vereins, soweit dazu nicht nach Gesetz oder Statuten die Mitgliederversammlung zuständig ist. Er vertritt den Verein nach aussen.

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und bis zu vierzehn weiteren Mitgliedern. Mit Ausnahme des Präsidenten oder der Präsidentin, welche von der Mitgliederversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Vorstand selbst.
Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre, nach deren Ablauf sind sämtliche Mitglieder des Vorstandes wieder wählbar.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigungen ihrer effektiven Spesen und Barauslagen.
Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

Eine Statutenänderung muss durch die Generalversammlung beschlossen werden. Wir bitten Sie daher, die beiliegende Stimmkarte zu benutzen und der Statutenänderung zuzustimmen.

Besten Dank!

Zum Traktandum Wahlen

Wahl der Revisionsstelle
Als Revisionsstelle schlägt der QVW die Amarillo Treuhand, Daniel Bosshard, Schwingerstrasse 9, 8006 Zürich (bisher) vor.

Anträge der Mitglieder

Antrag der Mitglieder:
Karin Schlegel, Martin Lehmann, Ernst Hauri
Wir möchten im Quartierverein die Verkehrspolitik wieder mehr zum Thema machen und den Vorstand mit diesem Antrag dazu ermuntern. Wie es auf unserer Webseite heisst: Der Quartierverein setzt sich für die Anliegen des Quartiers bei den Behörden, Privaten usw. ein, sei es im Bereiche Verkehr, Wohnen, Städtebau, Jugend, Kultur und anderen.
Konkret kann das heissen: Der QVW nimmt auch teil an den Sitzungen der Quartiergruppe, die sich jetzt wieder gebildet hat und die eine Verkehrsberuhigung am Rosengarten zum Ziel hat. Visionen und Umsetzungsvorschläge kommen auch aus dem Sonderdruck der Zeitung Hochparterre, wo ganz passable Lösungsvorschläge präsentiert werden.

Verschiedenes

Mutationen

Stand Mitglieder per 31.12.2020

Mitglieder Total	933	
Einzelmitglieder	452	
Paarmitglieder	219	(438 Personen ohne Kinder)
Kollektivmitglieder	35	
Ehrenmitglieder	8	

Mutationen	
Eintritte	28
Austritte	28

Gründe Austritte	
Wegzug	21
Unbekannt / Diverse	4
Unzufrieden mit dem Quartierverein	1
Alter/Krankheit	0
Todesfall	2

Quartierverein
Wipkingen